

Allgemeine Einkaufsbedingungen (AEB) der Sky Deutschland Gruppe

Allein die deutsche Sprachfassung dieser AEB ist für die Vertragsauslegung maßgeblich. Die englische Sprachfassung dient lediglich der Information.

1 Allgemeines

(a) Die nachstehenden Allgemeinen Einkaufsbedingungen („AEB“) finden auf alle Verträge über den Einkauf von Waren sowie den Bezug von Dienst- oder Werkleistungen von Auftragnehmern (im Folgenden AN) durch die Sky Deutschland GmbH oder ein anderes Unternehmen der Sky Deutschland Gruppe als Auftraggeber (im Folgenden AG) Anwendung. Die Unternehmen der Sky Deutschland Gruppe sind die folgenden:

- Sky Deutschland GmbH
- Sky Deutschland Fernsehen GmbH & Co. KG
- Sky Hotel Entertainment GmbH,
- Sky Deutschland Customer Center GmbH,
- Sky Media GmbH
- Sky Deutschland Service Center GmbH,
- Sky Österreich Fernsehen GmbH
- Sky Switzerland SA

(b) Die vorliegenden AEB gelten, sofern nicht im Einzelfall individuelle Abweichungen schriftlich vereinbart werden, ausschließlich. Abweichende Geschäftsbedingungen des AN gelten nicht, es sei denn, der AG erkennt diese ausdrücklich schriftlich vor der Leistungserbringung an. Die vorliegenden AEB gelten auch dann, wenn der AG in Kenntnis der entgegenstehenden oder von den AEB abweichenden Bedingungen des AN Lieferungen oder Leistungen des AN vorbehaltlos annimmt.

(c) Der AN ist verpflichtet, sich an die „Richtlinie für verantwortungsvolle Beschaffung für Lieferanten“ zu halten. Für Lieferungen an Standorte in Unterföhring gilt außerdem die Lieferantenrichtlinie (Beide Richtlinien abrufbar unter: https://info.sky.de/inhalt/de/unternehmen_einkauf_start.jsp).

(d) Es gelten die gesetzlichen Bestimmungen, soweit in diesen AEB oder anderen vertraglichen Regelungen der Parteien nichts Abweichendes geregelt ist.

(e) Der AN unterliegt bei der Durchführung seiner Tätigkeit über die Vorgaben des vertraglich definierten Auftrags hinaus keinerlei Weisungen des AG hinsichtlich Ort, Zeit sowie Art und Weise der Dienstleistung. Der AN erbringt den Auftrag eigenverantwortlich, mit seinen eigenen Arbeitsmitteln und mit eigenem wirtschaftlichem Risiko. Die Erbringung der Leistung kann auftragsbedingt jedoch beispielsweise den Einsatz an einem bestimmten Ort oder zu einer bestimmten Zeit verlangen. Der AN ist frei, auch für andere AG tätig zu sein. Es muss jedoch gewährleistet werden, dass die Annahme anderer Aufträge nicht im Interessenkonflikt zu dem in § 1 (bzw. jeweiliger Vertragsgegenstand) genannten Auftrag steht. Der AN erklärt, dass er nicht regelmäßig und überwiegend nur für den AG tätig ist. Der AN ist verpflichtet, den AG unverzüglich zu informieren, falls in dieser Hinsicht eine Veränderung der tatsächlichen Verhältnisse eintritt. Bei Verletzung dieser Informationspflicht ist der AN dem AG zur

Sky Deutschland Group General Terms and Conditions of Purchase (GTC)

The German version of this agreement is solely decisive for the interpretation of this agreement. The English version is for information purposes only.

1 General Information

(a) The following General Terms and Conditions of Purchase (“GTC”) shall apply to any and all contracts with suppliers (hereinafter the “Supplier”) which involve the purchase of goods, work or services (Dienstleistungen according to sec. 611 BGB), by Sky Deutschland GmbH or any other company of the Sky Deutschland Group (hereinafter the “Purchaser”). The companies of the Sky Deutschland Group are the following:

- Sky Deutschland GmbH
- Sky Deutschland Fernsehen GmbH & Co. KG
- Sky Hotel Entertainment GmbH,
- Sky Deutschland Customer Center GmbH,
- Sky Media GmbH
- Sky Deutschland Service Center GmbH
- Sky Österreich Fernsehen GmbH
- Sky Switzerland SA

(b) These GTC shall apply exclusively, unless otherwise agreed upon in writing in individual cases. Any dissenting or conflicting terms and conditions of the Supplier shall not apply unless the Purchaser has expressly accepted such terms and conditions in writing. Moreover, these GTC shall also apply in the event that the Purchaser – while being aware of the Supplier’s dissenting or conflicting terms and conditions – accepts the Supplier’s deliveries or services without any reservation.

(c) The Supplier is obliged to adhere to the principles of the Purchaser’s policy for responsible procurement. In case of delivery to site in Unterföhring the guidelines for suppliers are applicable

https://info.sky.de/inhalt/de/unternehmen_einkauf_start.jsp

(d) In all other respects, statutory provisions shall apply, unless otherwise provided for in these GTC or other contractual provisions of the parties.

(e) In performing the services, the Supplier is not subject to any instructions issued by the Purchaser in terms of place, time, ways and methods other than those of the order. The Supplier performs its services on its own authority and with its own equipment. Depending on the nature of the work, the Supplier’s performance may, however, require the Supplier’s presence at a certain place at a certain time. The Supplier is free to work for other customers. It must, however, be ensured that accepting other tasks does not conflict with the work stipulated in clause 1. The Supplier declares that it does not perform work regularly or predominantly for Sky Deutschland. The Supplier shall inform Sky Deutschland immediately, if there is a change in this respect. In case of a failure to comply with this information obligation, the Supplier shall reimburse Sky Deutschland any damages resulting thereof, in particular any employee contributions to social security.

Erstattung der hierdurch entstehenden Schäden, insbesondere zum Ersatz etwaiger Arbeitnehmerbeiträge zur Sozialversicherung, verpflichtet.

2 Vertragsschluss, Leistungsänderung

(a) Mündliche Vereinbarungen werden nur nach einer Bestätigung in Schrift- oder Textform wirksam. Die Schrift- oder Textform wird gewahrt durch Übermittlung per Brief, Telefax, e-procurement-System bzw. E-Mail.

(b) Bestellungen werden für den AN verbindlich, wenn er nicht unverzüglich nach deren Zugang widerspricht.

(c) Soweit vom AN die Erbringung von Dienst- und Werkleistungen (z.B. die Erstellung von Software) geschuldet wird, ist der AG jederzeit dazu berechtigt, Änderungen der vereinbarten Leistungen zu verlangen. Der AN wird Änderungsverlangen des AG Rechnung tragen, es sei denn, er weist nach, dass ihm ein solches Änderungsverlangen im Rahmen seiner betrieblichen Leistungsfähigkeit unzumutbar ist. Falls die vom AG gewünschten Änderungen Auswirkungen auf das vertragliche Leistungsgefüge, insbesondere die Vergütungsregelung haben, werden die Parteien unverzüglich eine schriftliche Anpassung der vertraglichen Regelungen vornehmen. Unerhebliche Auswirkungen bleiben außer Betracht. Kommt eine Anpassung der vertraglichen Regelung nicht innerhalb von 10 Tagen nach Zugang des Änderungsverlangens zustande, so wird die vereinbarte Leistung ohne Berücksichtigung des Änderungsverlangens weitergeführt.

3 Personaleinsatz / Subunternehmer

(a) Ohne Zustimmung des AG in Textform darf der AN keine Subunternehmer zur Erfüllung seiner vertraglichen Verpflichtungen einsetzen. Sofern der AG dem Einsatz von Subunternehmern zustimmt, hat der AN sicherzustellen, dass der Subunternehmer sich ihm gegenüber zu diesen AEB identischen Konditionen verpflichtet.

(b) Der AN wird zur Erfüllung seiner vertraglichen Verpflichtungen geeignetes und geschultes Personal einsetzen.

(c) Der AN setzt entsprechend den gesetzlichen Bestimmungen bei der Erbringung der geschuldeten Leistung nur Mitarbeiter ein, die eine gültige Arbeitserlaubnis der Bundesrepublik Deutschland oder, soweit die Leistung nicht in Deutschland erbracht wird, eine gültige Arbeitserlaubnis des jeweiligen Hersteller- bzw. Dienstleisterlands besitzen. Alle anfallenden Steuern und Sozialversicherungsabgaben werden vollständig und fristgerecht an die zuständigen Stellen vom AN abgeführt. Diese Verpflichtungen hat der AN vertraglich an Subunternehmer weiter zu geben.

(d) Der AN sichert die Einhaltung der Vorschriften zum Arbeitsschutz zu.

4 Erfüllungsort

Soweit im Vertrag nichts Abweichendes bestimmt ist, ist Erfüllungsort der vom AG bezeichnete Bestimmungsort.

5 Lieferung von Waren, Verpackung, Gefahrübergang

(a) Die Waren sind handelsüblich und sachgerecht zu verpacken. Transportverpackungen sind vom AN auf seine Kosten zurückzunehmen.

(b) Allen Lieferungen ist ein Lieferschein in zweifacher Ausfertigung beizulegen. Der Lieferschein muss alle

2 Order, Conclusion of Contract, Change in Performance

(a) The contents of oral or telephone agreements shall only be binding when they were confirmed in written or text form. The requirement of written form or text form shall be deemed as being complied with by a submission by means of letter, telefax, e-procurement systems, or e-mail.

(b) Orders shall be binding on the Supplier in cases where the Supplier does not object without delay.

(c) Insofar as the Supplier has to perform services (i.e. the development of software), the Purchaser shall be entitled to request changes to the agreed specification of services at any time. The Supplier shall accommodate any requests for change by the Purchaser, unless it deems that such request for change is unreasonable within the means of its operational capacity. In the event that, in either Parties reasonable opinion, the changes requested by the Purchaser affect the terms of performance of the contract, in particular, the provisions concerning compensation, the parties shall adapt the contractual terms immediately and in writing. Insignificant effects shall be deemed as negligible. If an adaption of the contractual provision cannot be agreed within 10 days after the request for changes was received, the performance of the agreed service shall be continued without changes or may be terminated.

3 Deployment of Staff / subcontractors

(a) The Supplier's contractual obligations must not be passed to third parties and must not be executed by subcontractors without the Purchaser's approval in text form. Insofar as the Purchaser has approved the use of subcontractors, the Supplier shall ensure that the subcontractor agrees to terms identical to these GTC.

(b) The Supplier will employ suitable and trained personnel to fulfil its contractual obligations.

(c) In compliance with statutory provisions, the Supplier shall deploy only employees who have a valid work permit for the Federal Republic of Germany or, if the performance is not provided within Germany, a valid work permit for the respective country in which the rendering of services is carried out. All taxes which are due in respect of Supplier's employees and all social security taxes for Supplier's employees shall be paid by the Supplier in full and on time to the competent institutions. The Supplier shall pass these obligations on to any subcontractors by virtue of a contract.

(d) The Supplier shall ensure that occupational health and safety regulations are complied with.

4 Place of Performance

Unless otherwise provided for in the contract/proposal, the place of performance is the place of destination, as specified by the Purchaser.

5 Delivery Dates, Default

(a) The goods shall be properly packaged. Transport packaging shall be returned to the Supplier at its expense.

(b) For all deliveries a delivery note must be enclosed in duplicate. The delivery note must contain all order data of the

Bestelldaten des AG (insbesondere die Bestellnummer, die Artikelnummer, Bestell- und Liefermenge sowie Einzel- und Gesamtpreis) enthalten und hat den Liefergegenstand nach Art und Umfang genau zu bezeichnen. Fehlt eine Angabe, so hat der AG eine daraus resultierende Verzögerung bei der Bearbeitung nicht zu vertreten.

(c) Bis zur vollständigen Annahme der Lieferung durch den AG am Erfüllungsort trägt der AN die Gefahr des Verlustes, des zufälligen Untergangs oder der Beschädigung der Waren. Dies gilt auch, wenn im Einzelfall eine Versendung auf Kosten des AG vereinbart wird, oder der AG die Transportversicherung selbst abschließt.

(d) Vorzeitige Lieferungen bedürfen der vorherigen Zustimmung des AG. Vereinbarte Zahlungsstermine werden dadurch nicht berührt.

(e) Im Übrigen gilt die Lieferantenrichtlinie, vgl. 1.(c)

6 Liefertermine, Verzug

(a) Vereinbaren AG und AN einen Termin für die Lieferung oder die Erbringung einer Leistung und hat der AG an der fristgerechten Leistung erkennbar ein besonderes Interesse, so sind solche Termine verbindliche und fest vereinbarte Fixtermine i. S. d. § 376 HGB. Der AN gerät durch Nichteinhaltung solcher Termine ohne weitere Nachfristsetzung in Verzug.

(b) Schäden, die dem AG durch die von ihm verschuldete Nichteinhaltung von Fristen entstehen, hat der AN zu ersetzen.

(c) Voraussichtliche Verzögerungen im Zusammenhang mit der Lieferung oder Leistungserbringung hat der AN unter Angabe der Gründe und der voraussichtlichen Dauer der Verzögerung unverzüglich schriftlich mitzuteilen. Die in Punkt 6 (a) getroffene Regelung bleibt hiervon unberührt.

(d) Die vorbehaltlose Annahme einer verspäteten Lieferung oder Leistung enthält keinen Verzicht auf die dem AG zustehenden Ersatzansprüche.

7 Vertragsstrafe

Erbringt der AN seine Lieferung oder Leistung nicht innerhalb von 10 Tagen nach dem vereinbarten Termin, hat er für jeden weiteren Kalendertag des Verzuges eine Geldsumme in Höhe von 0,2 % der vereinbarten Vergütung für die Leistung zu zahlen (Vertragsstrafe), wobei jedoch die Höchstsumme 5 % der Vergütung beträgt. Die Geltendmachung weiteren Verzugsschadens bleibt hiervon unberührt. Für den Fall, dass der AG einen Verzugsschaden geltend macht, wird die Vertragsstrafe auf den entstandenen Verzugsschaden angerechnet. Ein Vorbehalt bei Annahme der Leistung muss nicht erklärt werden.

8 Eigentumsvorbehalt

Das Eigentum an den Waren geht mit Lieferung in das Eigentum des AG über. Eigentumsvorbehalten des AN wird ausdrücklich widersprochen.

9 Vergütung

(a) Mit der vereinbarten Vergütung sind alle Nebenleistungen abgegolten, insbesondere enthalten die vereinbarten Preise alle anfallenden Fracht-, Transport-, Versicherungs- und

Purchaser (in particular the order number) and shall indicate the delivery item type and volume. In case any detail is missing, the Purchaser is not responsible for any resulting delay expense.

(c) The Supplier carries the risk of loss, of accidental loss or damage to the goods until delivery by the Supplier at the place of performance is complete. This applies even if the Purchaser has accepted liability for costs incurred for freight, transport, insurance and packaging in any individual case.

(d) Early deliveries require the prior approval of the Purchaser. Agreed dates of payment are not affected.

(e) In all other respects, the Supplier guidelines shall apply, see clause 1(c).

6 Delivery Dates, Default

(a) In the event that the Purchaser and the Supplier agree upon a date for the delivery or the rendering of a service and the Purchaser has a recognizable special interest in the punctual performance, such dates shall be binding and definitely stipulated fixed dates within the meaning of Section 376 HGB [Handelsgesetzbuch, German Commercial Code]. By not complying with agreed dates, the Supplier shall be in breach without being granted any further grace period.

(b) The Supplier shall compensate any losses incurred by the Purchaser due to the culpable non-compliance with deadlines.

(c) The Supplier shall immediately submit a notification in writing about any foreseeable delay in connection with the delivery or the rendering of services, stating the reasons and the expected duration of the delay. Clause 6 (a) shall remain unaffected.

(d) The unconditional acceptance of a late delivery or performance shall not constitute a waiver of the Purchaser's claims for compensation.

7 Contractual Penalty

In the event that the Supplier does not supply his delivery or does not render his service within 10 days after the agreed date, he shall pay a sum in the amount of 0.2% of the agreed remuneration for the performance (contractual penalty) for each additional day of delay, whereupon the maximum sum shall amount to 5% of the agreed remuneration. The Purchaser's rights in respect of any additional damage caused by the delay shall remain unaffected. In the event that the Purchaser claims damage caused by default, the contractual penalty shall be set off against the damage caused by default. A reservation on acceptance of the service does not have to be declared

8 Retention of Title

Ownership of the goods passes to the Purchaser on delivery. Any retentions of title of the Supplier beyond this shall not apply.

9 Remuneration

(a) The agreed prices are fixed prices. The agreed prices cover any and all deliveries, services, additional services and costs incurred for freight, transport, insurance and packaging. The

Verpackungskosten. Kosten für die Nutzung elektronischer Systeme (wie z.B. das Einkaufssystem Ariba) trägt der AN selbst. Die Vergütung versteht sich in Euro und zuzüglich gesondert auszuweisender gesetzlicher Umsatzsteuer.

(b) Vergütet wird nur die tatsächlich erbrachte Leistung. §§ 616 und 615 BGB sind ausdrücklich ausgeschlossen. Mit diesem Honorar sind sämtliche Tätigkeiten des AN, insbesondere Vor- und Nacharbeiten sowie Reisezeiten einschließlich seines eventuellen sachlichen Aufwands, abgegolten. Der AN ist nur dann zur Erstattung von weiteren Aufwendungen und sonstigen Kosten berechtigt, wenn dies vom AG vorher schriftlich genehmigt wurde. Andernfalls sind mit Zahlung der vereinbarten Vergütung auch sämtliche sonstigen Aufwendungen und Kosten des AN vollständig abgegolten. In jedem Fall werden schriftlich bewilligte Aufwendungen und Kosten nur gegen Vorlage der Belege entsprechend den steuerlichen Vorschriften erstattet. Der AN führt die aufgrund seines Honorars anfallenden Steuern und ggf. Sozialabgaben selbst ab.

(c) Sollte der AN in der Zeit zwischen der Bestellung und der Erbringung der Leistungen bzw. der Lieferung seine Preise oder Konditionen ändern, so kann der AG wählen, ob er die am Tag der Leistungserbringung bzw. der Lieferung gültigen Preise und Konditionen dem Vertrag zu Grunde legen möchte.

10 Zahlungsbedingungen

(a) Die Zahlungsfrist beginnt nach Lieferung bzw. Leistungserbringung und mit Zugang der ordnungsgemäßen Rechnung beim AG. Die Zahlung erfolgt unter dem Vorbehalt der Anerkennung vertragsgemäßer Leistung. Die Zahlungsfrist beträgt nach Wahl des AG 14 Tagen unter Abzug von 3 % Skonto oder 30 Tage ohne Skontoabzug. Die Rechtzeitigkeit von Zahlungen bestimmt sich nach dem Zeitpunkt des Überweisungsauftrages, oder, bei Wahl einer sonst üblichen Zahlungsart, der Einzahlung.

(b) Rechnungen sind an die Postanschrift des AG zu senden und dürfen der Lieferung nicht beigelegt werden. Ordnungsgemäße Rechnungen haben die in Ziffer 5. (b) genannten Angaben, zu enthalten. Eine Umsatzsteuer ist gesondert auszuweisen.

(c) Der AN kann vom AG keine Teilzahlungen und Abschläge verlangen.

(d) Soweit der AG durch ausländische Gesetze oder aus sonstigen rechtlichen Gründen zur Einbehaltung und Abführung von Steuern für den AN verpflichtet ist, ist der AG berechtigt, Steuern (hiervon ausgenommen bleibt Umsatzsteuer im Reverse-Charge-Verfahren) von der Zahlung einzubehalten und für den AN abzuführen bzw. verpflichtet sich der AN, den AG insoweit freizustellen und etwaige diesbezüglich bereits erhaltene Beträge innerhalb von 20 Tagen ab einer entsprechenden Aufforderung an den AG zurück zu erstatten. Der AG wird von einer Abführung von Steuern jedoch insoweit Abstand nehmen, als durch den AN vor Veranlassung der Zahlung eine gültige (Teil-)Freistellungsbescheinigung vorgelegt wird und vom AN glaubhaft gemacht wird, dass die Voraussetzungen für die Erteilung der (Teil-)Freistellungsbescheinigung nicht nach dem Zeitpunkt der Erteilung entfallen sind. Der AG wird den AN im erforderlichen und zumutbaren Umfang bei der Beantragung einer Freistellungsbescheinigung unterstützen.

costs for using electronic systems (e.g. the purchasing system, Ariba) shall be borne by Supplier. Pricing based on effort may be agreed on from time to time. Prices are in Euro plus VAT.

(b) Only work actually performed shall be paid. Sections 616 and 615 German Civil Code (*Bürgerliches Gesetzbuch - BGB*) are expressly excluded. With these fees any services of the Supplier, in particular any preparatory and follow-up work, as well as travel time including any costs of his material, shall be settled. The Supplier is only entitled to the reimbursement of expenditure and further costs if this has been approved beforehand in writing by the Purchaser. Otherwise, any other expenditures and costs of the Supplier shall be deemed settled in full with the payment of the contractually agreed fees. In any case, any expenditures and costs approved in writing shall only be reimbursed against supply of receipts in compliance with the tax regulations.

(c) If the Supplier reduces his prices or improves his terms between the order date and the performance or delivery date, the Purchaser may choose whether the prices and terms in effect on the performance or delivery date shall apply.

10 Terms of Payment

(a) The time allowed for payment starts after the delivery and/or rendering of services and the Purchaser's receipt of the proper invoice. Unless otherwise agreed upon, payment shall be made after the receipt of a proper invoice and subject to the recognition of contractual performance according to the Purchaser's choice either within 14 days with a cash discount of 3% or 30 days net. Where bank transfer is the payment method the date of the payment shall be the date of the transfer order, in all other cases the date of payment shall be determined by the date the payment is made.

(b) Invoices shall be sent to the Purchaser's mailing address and must not be enclosed in the delivery. Proper invoices shall include the details specified in Section 5 (b) as well as the item number, the quantity ordered, the quantity delivered and the individual and total price. Value-added tax shall be indicated separately.

(c) The Supplier may not demand partial payments and deductions from the Purchaser.

(d) All taxes, charges and other duties which will be assessed according to German or foreign law with respect to the payments to be made by the Purchaser to the Supplier under this agreement (hereinafter referred to as "Taxes"), are to be borne and paid by the Supplier. As far as the Purchaser is obliged to withhold and pay Taxes for the Supplier under German or foreign laws or other legal reasons, the Purchaser is entitled to withhold the Taxes (except VAT in the reverse charge mechanism) from the remuneration payment and to remit them for the Supplier to the respective fiscal authority. Respectively, the Supplier commits himself to indemnify Purchaser in this respect and to pay back to the Purchaser any remuneration amounts already received by the Purchaser within 20 days after the Purchaser has issued a corresponding request. The Purchaser will, however, refrain from withholding Taxes, as far as prior to the payment of the remuneration a valid (partial) withholding tax exemption certificate is presented by the Supplier and the Purchaser substantiates that the conditions which the responsible fiscal authority relied

11 Rechtsübertragung bei der Erbringung von Leistungen

(a) Soweit die vom AN erbrachten Leistungen, wie z. B. Studien, Konzepte, Zeichnungen, Vorlagen, Dokumentationen oder Softwareentwicklungen, Grafiken, Bild- und Tonaufzeichnungen (nachfolgend „Werke“) und andere Leistungsergebnisse schutzfähig sind, gelten die folgenden Regelungen b) - g).

(b) Der AN überträgt dem AG unverzüglich nach deren Erstellung an den Leistungsergebnissen und Werken das ausschließliche, unwiderrufliche, zeitlich und räumlich unbeschränkte Recht, die Leistungsergebnisse und Werke beliebig zu vervielfältigen (ganz oder teilweise, dauerhaft oder vorübergehend sowie mit jedem Mittel und in jeder Form), zu verbreiten, auszustellen, öffentlich wiederzugeben, insbesondere vorzuführen, zu senden, durch Bild-, Bildton- oder Tonträger wiederzugeben sowie öffentlich, insbesondere über das Internet, zugänglich zu machen. Eingeschlossen ist ferner das Recht, ohne dass es der weiteren Zustimmung des AN bedarf, die Leistungsergebnisse und Werke nach eigenem Ermessen zu bearbeiten oder in sonstiger Weise umzugestalten und die hierdurch geschaffenen neuen Leistungsergebnisse und Werke in gleicher Weise wie die ursprüngliche Fassung der Werke zu verwerten. Ein Nutzungsrecht des AN ist ausgeschlossen.

(c) Die Rechtsübertragung beinhaltet das Recht, einzelne oder sämtliche dem AG übertragenen Rechte an den Werken ganz oder teilweise auf Dritte zu übertragen oder einfache oder ausschließliche Unterlizenzen zu erteilen.

(d) Der AN hat sicher zu stellen, dass eventuelle Rechte nach §§ 12, 13 Satz 2 und 25 UrhG nicht geltend gemacht werden.

(e) Diese Rechtsübertragung umfasst auch die Übertragung sämtlicher gegenwärtiger und zukünftiger im Rahmen des Vertragsverhältnisses vom AN geschaffener gewerblicher Schutzrechte wie Patente, Gebrauchsmuster, Designs, und Marken sowie von Know-how, soweit dem AN bezüglich der Werke solche Rechte zustehen oder diese in den Werken enthalten sind.

(f) Der AG ist berechtigt, die Rechtsübertragung, soweit erforderlich und rechtlich möglich, im jeweiligen Register eintragen zu lassen. Der AN verpflichtet sich, alle hierfür erforderlichen Handlungen und Erklärungen ohne Einschränkungen und zusätzliche Forderungen unverzüglich und kostenlos vorzunehmen. Der AN hat dem AG alle notwendigen Unterlagen und Dokumente für die Anmeldung der übertragenen Rechte zur Verfügung zu stellen. Diese Verpflichtung besteht auch nach Beendigung des vorliegenden Vertrages fort.

(g) Soweit Vertragsgegenstand die Erstellung von Software ist, ist der AN neben der Überlassung der ablauffähigen Software einschließlich Benutzerdokumentation auch zur Überlassung des der Software entsprechenden Quellcodes verpflichtet. Zum Quellcode zählt nicht nur der reine Programmcode, sondern auch eine diesen beschreibende und erläuternde Dokumentation, deren Mindestumfang so zu bemessen ist, dass nach angemessener Einarbeitungszeit ein

on when granting the (partial) exemption certificate have not ceased to apply after the issue date. To a necessary and reasonable extent, the Purchaser will support the Supplier in applying for a respective exemption certificate.”

11 Transfer of Rights in the Context of the Performance of Services

(a) Insofar as the services rendered by the Supplier or by third parties within the scope of these GTC, , for example, studies, concepts, drawings, models, documentation or software development (hereinafter “Works”) are capable of being protected, Clauses 11b) – g) shall apply.

(b) Immediately after the creation of the Works, the Supplier transfers to the Purchaser the exclusive, irrevocable right, without limitation in time, to arbitrarily reproduce (in whole or in part, permanently or temporarily, as well as in any way and in any form), distribute, exhibit, and publish the Works, in particular, to show, broadcast, send, or to reproduce the Works via any image carrier/visual media, audiovisual media, or sound storage/recording media, as well as to make the Works accessible to the public, in particular via the internet. Furthermore, this includes the right, without requiring the consent of the Supplier, to adapt the Works at his own discretion, or to modify the Works in any other way, and to exploit the performance results created thereby in the same manner as the original version of the Works. Any right to use the Works on the part of the Supplier shall be excluded.

(c) The transfer of rights includes the right to transfer any or all rights in the Works which were transferred to the Purchaser to third parties, in whole or in part, or to grant basic or exclusive sublicenses.

(d) The Supplier shall ensure that any possible rights pursuant to Section 12, Section 13 Sentence 2, and Section 25 UrhG [Urheberrechtsgesetz, German Copyright Act] cannot be asserted.

(e) This transfer of rights includes the transfer of all current and future patents, utility patents, design patents, trademarks as well as know how, insofar as the Supplier is entitled to such rights with respect to the Works, or insofar as such rights are contained in the Works.

(f) If necessary, and to the extent legally permissible, the Purchaser shall be entitled to have the transfer of rights registered in the respective registers. The Supplier undertakes to carry out, immediately and free of charge, any and all acts and declarations necessary for this without any restrictions and without any additional requests. The Supplier shall make any and all papers and documents required for the registration of the transferred rights available to the Purchaser. This obligation shall continue even after the termination of this contract.

(g) Insofar as the development of software is the subject matter of the contract, the Supplier shall also be obliged, apart from handing over the ready-to-run software including the user documentation, to hand over the source code corresponding to the software. The source code encompasses not only the mere program code, but also documentation which describes and explains such code, the minimum extent of which shall be such as to allow – after a

Verständnis des Aufbaus und der Arbeitsweise der Software ermöglicht wird.

(h) Die vorgenannten Rechte gehen, soweit der AN diese selbst inne hat, mit Annahme des Angebots des AN oder soweit der AN die Rechte während der Erstellung der Werke erwirbt, im Zeitpunkt des Erwerbes bzw. soweit sie beim AN selbst entstehen, im Zeitpunkt der Entstehung auf den AG über.

(i) Der AN überträgt dem AG das Eigentum an allen von ihm oder Dritten in Erfüllung dieses Vertrags erstellten Unterlagen oder Arbeitsergebnissen, insbesondere Kopien, Entwürfe, Vorlagen, Reinzeichnungen, Layouts, Fotos, Tonbänder, Muster, Druckunterlagen, Bild- und Tonaufzeichnungen und Modelle, und händigt diese Unterlagen und Arbeitsergebnisse auf Anforderung an den AG aus. Im Fall einer vorzeitigen Kündigung dieses Vertrages überträgt der AN zusätzlich das Eigentum an bis dahin erzielten Teilergebnissen auf den AG.

12 Kündigung

(a) Ist eine Laufzeit vereinbart, endet das Vertragsverhältnis mit deren Ablauf, ohne dass es einer gesonderten Kündigung bedarf.

(b) Das Recht zur außerordentlichen Kündigung bleibt unberührt. Ein zur außerordentlichen Kündigung berechtigender wichtiger Grund liegt insbesondere dann vor, wenn von der Clearingstelle der Deutschen Rentenversicherung Bund (z.B. im Rahmen eines Statusfeststellungsverfahrens) oder einer anderen zuständigen ausländischen Stelle bescheinigt wird, dass der AN zum AG in einem sozialversicherungsrechtlich relevantem Beschäftigungsverhältnis steht.

13 Rügeobliegenheit und Mängelrechte bei Lieferung von Waren

(a) Offene Mängel sind innerhalb von zwei Wochen nach Lieferung der Waren, verdeckte Mängel innerhalb von zwei Wochen nach ihrer Entdeckung dem AN vom AG schriftlich und in nachvollziehbarer Weise mitzuteilen.

(b) Ist eine gelieferte Ware mangelhaft, kann der AG den AN nach seiner Wahl zur Nachbesserung oder Nachlieferung auffordern. Die Nachbesserung gilt als fehlgeschlagen, wenn der zweite Nachbesserungsversuch erfolglos bleibt. Bei einer Nachlieferung hat der Austausch der mangelhaften Ware durch den AN unverzüglich zu erfolgen. Die Nachlieferung ist fehlgeschlagen, wenn die als Ersatz gelieferte Ware wiederum mangelhaft ist.

(c) Die Annahme mangelhafter Waren kann vom AG verweigert werden. Mehraufwendungen, die durch die Prüfung und Rücksendung mangelhafter Waren entstehen, hat der AN zu ersetzen.

14 Serienfehler

(a) Serienfehler sind Fehler, bei denen Materialien, Komponenten, Teilsysteme oder Systeme eine Fehlerhäufigkeit aufweisen, die markant außerhalb der gewöhnlich erwarteten Werte oder der vom AN angegebenen Werte liegen. Ein Serienfehler liegt insbesondere dann vor, wenn die Anzahl der beanstandeten Vertragsgegenstände 1 % der jeweiligen Liefermenge überschreitet und die Liefermenge mindestens 500 Stück umfasst.

(b) In diesem Fall hat der AN nach Wahl des AG entweder einen Maßnahmenplan zur Fehlerbehebung vorzulegen und

reasonable training period - an understanding of the software's structure and operation.

(h) The above-mentioned rights, insofar as the Supplier is the holder of such rights, shall be transferred to the Purchaser upon the acceptance of the Supplier's offer or, if the Supplier acquires the rights while creating the Works, at the point in time of the purchase and/or, if they are created by the Supplier himself, at the point in time of creation.

(i) The Supplier shall transfer to the Purchaser the ownership of any and all documents or work results prepared by it or by third parties in performing this contract, in particular, copies, drafts, models, final art works, layouts, photos, tapes, samples, printing material, patterns, and shall hand these documents and work results over to the Purchaser upon request. In the event of an early termination of this contract, the Supplier shall additionally transfer to the Purchaser the ownership of any partial results achieved so far.

12 Termination

(a) Where a contract period is agreed, the contract ends upon expiry of this period without requirement of an express termination.

(b) The right to a termination for cause with immediate effect remains unaffected. Such cause is given, in particular, if the clearing authority of the Deutsche Rentenversicherung Bund comes to the conclusion during the procedure to determine the status of the Supplier that the Supplier is in an employment relationship with the Purchaser which would be relevant for social security payments.

13 Duty to Report Defects and Rights Arising from Defects with Regard to the Delivery of Goods

(a) The Purchaser shall inform the Supplier, in writing and in a comprehensible way, about any discernible defects within two weeks after the delivery of the goods and about any hidden defects within two weeks after they are discovered.

(b) If any delivered product is defective the Purchaser may, at its choice, demand that the defect be remedied or that a product free of defects is supplied. A remedy is deemed to have failed when the second attempt to remedy the defect is unsuccessful. As to the supply of another product which is free from defects, the exchange of the defective product shall be effected by the Supplier immediately. The supply of another product which is free from defects has failed if the product delivered as a replacement is itself defective.

(c) The Purchaser may refuse to accept defective goods. The Supplier shall provide compensation for any additional expenditure incurred due to the examination and return of defective goods.

14 Epidemic Failure

(a) Epidemic Failures are such failures in which materials, components, subsystems or systems are defective more frequently than the usual expected frequency or the frequency estimated by the Supplier. An epidemic failure exists in particular when the number of contested contractual items exceeds 1% of the batch supplied of such items and the batch contains at least 500 pieces.

(b) In this case, the Supplier must submit an action plan for the elimination of the defect and implement this plan at its

auf seine Kosten umzusetzen oder alle Vertragsgegenstände dieser Serie auszutauschen, wenn eine Aussonderung der einzelnen betroffenen Vertragsgegenstände dem AG nicht zumutbar ist.

(c) Der AG ist auch berechtigt, die betroffenen Vertragsgegenstände zurückzurufen. Dies gilt auch, wenn diese in andere Produkte des AG verbaut wurden. Der AN hat in diesem Fall auf erstes Anfordern hin alle Kosten und Aufwände für den Rückruf zu erstatten.

(d) Der AG kann die Rechte aus Ziffer 14 innerhalb der Gewährleistungsfrist geltend machen. Die gesetzlichen Gewährleistungsrechte und andere Rechte aus diesen AEB bleiben unberührt.

15 Verjährungsfrist für Mängelansprüche

Die Verjährungsfrist für Ansprüche des AG wegen Mängeln gelieferter Waren oder Mängeln von Werkleistungen beträgt zwei Jahre. In Abweichung zu Satz 1 beträgt die Verjährungsfrist bei Bauwerken und Werken, deren Erfolg in der Erbringung von Planungs- oder Überwachungsleistungen hierfür besteht, fünf Jahre ab Abnahme.

16 Freistellung von Ansprüchen Dritter

(a) Wird der AG von einem Dritten unter Bezug auf einen sachlichen oder rechtlichen Mangel einer gelieferten Ware oder eines gelieferten Werks des AN in Anspruch genommen, so ist der AN auf erstes schriftliches Anfordern verpflichtet, den AG von diesen Ansprüchen freizustellen. Die Freistellungspflicht des AN bezieht sich auch auf alle Aufwendungen, die dem AG aus oder im Zusammenhang mit der Inanspruchnahme durch einen Dritten auf Grund eines Mangels notwendigerweise erwachsen. Der AG ist nicht berechtigt, ohne Zustimmung des AN mit dem Dritten Vereinbarungen auf Grund der erfolgten Inanspruchnahme zu treffen, insbesondere einen Vergleich abzuschließen.

(b) Der AN hat den AG auf erstes schriftliches Anfordern von Schadensersatzansprüchen Dritter in Bezug auf gelieferte Waren nach dem Produkthaftungsgesetz oder einer vergleichbaren ausländischen Regelung freizustellen, soweit die Schadensursache in seinem Herrschafts- und Organisationsbereich liegt. Der AN hat eine Haftpflichtversicherung für Personen-, Sach- und Vermögensschäden in angemessener Höhe auch für Produkthaftungsfälle zu unterhalten. Auf Verlangen des AG hat er die Produkthaftpflichtversicherung nachzuweisen.

17 Höhere Gewalt

Ereignisse höherer Gewalt (z.B. Naturereignisse, Epidemie, Krieg, Aufruhr oder deren Folgen, Streik) befreien die Vertragspartner für die Dauer der Störung von den Leistungspflichten. Sind die vorgenannten Betriebsstörungen nicht nur vorübergehend oder seit dem vereinbarten Termin der Leistungserbringung mehr als zwei (2) Monate verstrichen, so sind der AG und der AN jeweils berechtigt, vom Vertrag zurückzutreten. In diesem Fall besteht gegenüber dem AN keine Haftung oder Verpflichtung, Rohstoffe, unfertige oder fertig gestellte Waren oder Leistungen zu erwerben.

18 Geheimhaltung, Datenschutz

(a) Der AN hat alle vereinbarten Konditionen vertraulich zu behandeln. Ein Hinweis auf die Geschäftsbeziehung zu Referenzzwecken oder Werbezwecken durch den AN sowie

own expense. The Purchaser may alternatively demand the replacement of all contractual items in the series affected by the epidemic failure.

(c) If the contractual items are built into another product, the Purchaser is also entitled to recall the Supplier's products. The Supplier shall upon first request reimburse all costs and expenses caused by this.

(d) The Purchaser can claim the rights set out in clause 14 within the warranty period. In the event of the existence of an epidemic failure the Purchaser furthermore retains all contractual and statutory rights in respect of warranty claims regarding all items affected by the epidemic failure.

15 Limitation Period for Claims Arising from Defects

The limitation period for any claims arising from defects of delivered goods or defects of the work performance shall be two years. In deviation from sentence 1, the limitation period for buildings and works whose success consists in the provision of planning or monitoring services for this purpose shall be five years from acceptance.

16 Exemption from Third-party Claims

(a) In the event that third parties have successfully asserted claims against the Purchaser with respect to a material defect or a legal defect of a delivered product of the Works of the Supplier, the Supplier shall, upon the first written request, indemnify the Purchaser from said claims. The Supplier's obligation for indemnification shall likewise extend to any and all expenditure inevitably incurred by the Purchaser from or in connection with the claims asserted by a third party due to a defect. The Purchaser shall not be entitled to conclude any agreements with the third party without the Supplier's consent on the basis of the effected assertion of claims, in particular, it is not entitled to reach a settlement.

(b) Upon first written request, the Supplier shall indemnify the Purchaser from claims for damages asserted by third parties with respect to delivered goods pursuant to the Produkthaftungsgesetz [German Act on Product Liability] or any similar foreign provisions, insofar as the cause of damage was within its control and originates within its organization. The Supplier shall maintain liability insurance at an appropriate level for any personal, material and financial damage, and for product liability cases. Upon request by the Purchaser, the Supplier shall furnish evidence that it maintains the product liability insurance.

17 Force Majeure

Events of force majeure (e.g. Acts of God, epidemics, war, insurgence or its consequences, strike) shall exempt the parties to the contract from their obligations to perform for the duration of the problem. If the abovementioned disruptions are not merely temporary, or if more than two (2) months have passed since the agreed date for performance, the Purchaser and the Supplier shall be entitled to rescind the contract. In this event, there shall be no obligation to purchase any commodities, finished or unfinished products or services from the Supplier.

18 Confidentiality, data protection

(a) Each party shall keep any and all agreed terms confidential. A disclosure of the business relationship for advertising purposes or use of the other party's trademarks

jede Nutzung von Logos des AG sind ohne die vorherige schriftliche Zustimmung des AG nicht gestattet.

(b) Der AN ist verpflichtet, den Inhalt des Vertrags sowie sämtliche Informationen des AG, die ausdrücklich als vertraulich bezeichnet oder den Umständen nach als vertraulich anzusehen sind, sowie alle ihm übergebenen Unterlagen und Gegenstände (im Folgenden „vertrauliche Informationen“) geheim zu halten. Diese Verpflichtung bleibt auch nach Beendigung des Dienstverhältnisses bestehen.

(c) Die vorstehende Vertraulichkeitsvereinbarung findet keine Anwendung auf Informationen, (i) die dem AG vor Offenlegung durch die offenlegende Partei bereits bekannt waren, (ii) die von dritter Seite ohne eine Verpflichtung zur Geheimhaltung übermittelt wurden, (iii) die vom AN unabhängig vom vorliegenden Vertrag und ohne Zuhilfenahme von vertraulichen Informationen entwickelt wurden, (iv) die ohne nicht-autorisierte Offenlegung durch den AG öffentlich bekannt waren oder werden oder (v) deren Offenlegung durch ein Gericht, eine sonstige staatliche Behörde oder in sonstiger Weise durch das Gesetz angeordnet wird.

(d) Sofern der AN mit der Verarbeitung personenbezogener Daten des AG beschäftigt ist, verpflichtet sich der AN, personenbezogene Daten nicht unbefugt zu erheben, zu verarbeiten oder zu nutzen (Datengeheimnis), und zwar auch nicht nach Beendigung der Zusammenarbeit mit dem AG. Verstöße können nach den einschlägigen Rechtsvorschriften mit Geld- oder Freiheitsstrafe geahndet werden.

(e) Sofern sich der AN eines Dritten als Erfüllungsgehilfen bedient, ist dies nur zulässig, nachdem dieser ebenfalls eine Erklärung nach dem Bundesdatenschutzgesetz abgegeben hat. Der Auftragnehmer ist dafür verantwortlich, dass diese Erklärung unterzeichnet wird. Er hat die entsprechende Erklärung des Erfüllungsgehilfen unverzüglich dem AG zuzuleiten.

(f) Für den Fall des Verstoßes gegen gesetzliche Datenschutzbestimmungen im Rahmen der vertraglichen Beziehungen zwischen AN und AG oder einem sonstigen Verstoß gegen vereinbarte Geheimhaltungsverpflichtungen durch den AN wird die Bezahlung einer Vertragsstrafe vereinbart, deren Höhe vom AG nach billigem Ermessen zu bestimmen ist und deren Angemessenheit im Streitfalle vom zuständigen Gericht überprüfbar ist. Unabhängig von der Bezahlung der Vertragsstrafe ist der AG zur Geltendmachung eines darüber hinausgehenden Schadensersatzes berechtigt.

19 Übertragung von Rechten und Pflichten

Soweit nicht anders geregelt, sind die Vertragsparteien nicht berechtigt, ohne Zustimmung der jeweils anderen Partei Rechte und Pflichten aus dem Vertragsverhältnis einschließlich Entgeltforderungen und Schadensersatzansprüche auf Dritte zu übertragen. Bei Weitergabe von Rechten und Pflichten an im Sinne des § 15 AktG verbundene Unternehmen gilt die Zustimmung des AN jedenfalls als erteilt.

20 Audit

(a) Der AG hat das Recht auf ein Audit gemäß den folgenden Regelungen, wenn er ein berechtigtes Interesse hat und ein Audit erforderlich ist, um die ordnungsgemäße Leistungserbringung nachzuvollziehen. Im Falle eines Audits haben der AG oder seine Vertreter das Recht, Räumlichkeiten des AN zu inspizieren und Aufzeichnungen des AN

by each party shall only be permitted upon the other party's prior written consent.

(b) The Supplier shall keep confidential the contents of this contract as well as any information of the Purchaser that has been identified as confidential or has to be regarded as confidential under the circumstances as well as all documents and items provided to it (“confidential information”). This obligation remains effective after the termination of this contractual relationship.

(c) The aforementioned confidentiality clause is not applicable to information (i) that has been known to the Supplier before disclosure by the disclosing party, (ii) that has been transmitted to him by a third party without confidentiality obligation, (iii) that has been developed by the Supplier independent from this contract and without the use of confidential information, (iv) that has become/will become publicly known without un-authorized disclosure or (v) the disclosure of which has been ordered by a court, another state authority or in any other way by law.

(d) If the Supplier is engaged in the processing of person-related data, the Supplier undertakes not to collect, process or use personal data without authorization (data secrecy), also after termination of the cooperation with the Purchaser. Any breaches may be subject to fines or imprisonment pursuant to the relevant regulation.

(e) If the Supplier uses a vicarious agent in order to carry out the work, this shall only be permissible if the agent also makes a declaration in accordance with the Federal Data Protection Act. The Supplier is responsible for obtaining this signed declaration and shall forward the agent's declaration to the Purchaser immediately.

(f) In case of breach of data protection laws or the confidentiality provisions the Supplier shall pay a contractual penalty to be set by the Purchaser in its absolute discretion. In the event of a dispute in relation to such contractual penalty it is to be assessed for reasonableness by the competent court without prejudice to the Purchaser being entitled to claim further damages.

19 Transfer of rights and obligations

In absence of deviating provisions, the parties shall not be entitled to transfer rights and obligations arising from this contract, including payment claims and possible damage claims, to third parties without prior consent of the other party. The consent of the Supplier shall be deemed granted in case of transfer of rights to possible part or complete legal successors of the Purchaser and those enterprises that are directly or indirectly controlled by the Purchaser or that control the Purchaser directly or indirectly, and to all enterprises controlled by the latter.

20 audit

(a) The Purchaser has the right to an audit in accordance with the following clauses if he has a legitimate interest and an audit is necessary to verify the proper performance of services. The Purchaser or his representatives have the right to inspect the premises and to inspect the Supplier's records, to audit these and to make copies thereof, insofar as these

einzuzeigen, diese zu auditieren und Kopien daraus zu erstellen, soweit diese Aufzeichnungen geeignet sind die vertragliche Leistungserbringung nachzuweisen und keine Rechte Dritter der Einsichtnahme entgegenstehen. Die Einsicht erfolgt im angemessenen Umfang, am üblichen Standort und zu den üblichen Geschäftszeiten. Der AN wird umfassend und unverzüglich bei jeder Einsichtnahme oder jedem Audit durch oder im Auftrag des AG kooperieren, einschließlich der vollständigen und sorgfältigen/korrekten Beantwortung der Fragen und Zurverfügungstellung von angeforderten Unterlagen.

(b) Der AG ist zu einem Audit unter Einhaltung einer Ankündigungsfrist von 2 Tagen berechtigt. Der AN hat den Mitarbeitern des AG unverzüglich kostenfrei eine angemessene Hilfe zur Verfügung zu stellen, solange dies für die Durchführung eines Audits erforderlich ist. Wenn der AN personenbezogene Daten verarbeitet, können Audits ohne vorherige Ankündigung erfolgen.

(c) Der AG kann Audits jederzeit bis zu 6 Jahre nach Ablauf des Kalenderjahres nach Beendigung dieses Vertrages durchführen.

(d) Der AG trägt die Kosten eines Audits, es sei denn, die Prüfung ergibt, dass der AN nicht unwesentlich gegen Vertragspflichten verstoßen hat. In diesem Fall hat der AN alle angemessenen Gebühren zu übernehmen, bzw. gegenüber dem AG zu erstatten. Wenn sich herausstellt, dass der AG Überzahlungen geleistet hat, sind diese Überzahlungen unverzüglich mit Zinsen zurückerstatten.

(e) Diese Klausel gilt nicht für Audits im Rahmen einer Datenschutzvereinbarung und beeinträchtigt nicht die Rechte des AG, gesondert Schadensersatz wegen Vertragsverletzung geltend zu machen.

21 Gerichtsstand, Recht

(a) Dieser Vertrag ersetzt alle vorherigen schriftlichen oder mündlichen Vereinbarungen der Parteien in Bezug auf denselben Vertragsgegenstand.

(b) Änderungen und Ergänzungen dieses Vertrags bedürfen zu ihrer Wirksamkeit der Schriftform. Dies gilt auch für Änderungen dieser Vereinbarungen über die Schriftform.

(c) Sollte eine Bestimmung dieses Vertrags unwirksam oder undurchsetzbar sein oder werden, so bleiben die übrigen Bestimmungen dieses Vertrags hiervon unberührt.

(d) Für alle Rechtsbeziehungen zwischen den Parteien gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland. Das UN-Kaufrecht (CISG) sowie etwaige sonstige zwischenstaatliche Übereinkommen, finden keine Anwendung.

(e) Gerichtsstand für alle Streitigkeiten zwischen den Parteien ist das Landgericht München I. Gesetzliche Regelungen über ausschließliche Zuständigkeiten bleiben unberührt.

records are suitable for proving the performance of services relating to this contract and there are no rights of third parties to prevent inspection. The inspection shall take place to an appropriate extent at the usual location and during the usual business hours of the Supplier. The Supplier will cooperate fully and immediately with any inspection or audit by or on behalf of Purchaser, including the complete and careful/correct answering of questions and provision of requested documents.

(b) The Purchaser is entitled to an audit subject to giving a notice period of 2 days. The Supplier shall immediately provide the Purchaser's employees with appropriate assistance free of charge as long as this is necessary for the performance of an audit. If the Supplier processes personal data, audits may be carried out without prior notice.

(c) The Purchaser may carry out audits at any time up to 6 years after the end of the calendar year following of this contract.

(d) The Purchaser shall bear the costs of an audit unless the audit shows that the Supplier has significantly violated these contractual obligations. In this case, the Supplier shall bear all reasonable fees or refund them to the Purchaser. If, as a result of the audit, it turns out that the Purchaser has made overpayments these overpayments shall be reimbursed immediately with interest.

(e) This clause does not apply to audits within the scope of a data protection agreement and does not affect the Purchaser's rights to claim separate damages for breach of contract.

21 Place of Jurisdiction, Law

(a) This contract shall supersede all previous written or oral agreements between the parties concerning the same subject matter.

(b) Changes or amendments to this contract must be in writing in order to be valid. This shall also apply to changes to this agreement about the requirement for written agreement.

(c) In the event that a provision of this contract is or becomes ineffective or unenforceable, the remaining provisions of this contract shall remain unaffected thereby.

(d) All legal relationships between the parties shall be governed exclusively by the law of the Federal Republic of Germany. The provisions of the UN Convention on Contracts for the International Sale of Goods (CISG), as well as any other intergovernmental conventions, shall not apply.

(e) The place of jurisdiction for all disputes arising between the parties shall be Landgericht München I [Regional Court of Munich]. Any statutory provisions regarding exclusive jurisdiction shall remain unaffected.